



PRESSEMITTEILUNG

Nr.49/GP

03.03.2022

**Auszeichnung "Weißer Engel" an Bürgerinnen und Bürger aus
Niederbayern überreicht - Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus
Holetschek würdigt ehrenamtliches Engagement in den Bereichen
Gesundheit und Pflege**

Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek hat am Donnerstag in Landshut die Auszeichnung „Weißer Engel“ an zehn Bürgerinnen und Bürger aus Niederbayern verliehen. Im Rahmen der Auszeichnung würdigte Holetschek das ehrenamtliche Engagement der Geehrten in den Bereichen Gesundheit und Pflege: „Wir zeichnen Menschen aus, die ihre eigenen Interessen zurückstellen, um für andere da zu sein. Die Ausgezeichneten sind Engel, die Licht in das Leben von Menschen bringen und diesen zur Seite stehen. Dieser ehrenamtliche Einsatz und die gelebte Mitmenschlichkeit verdienen große Anerkennung.“

Der Minister fügte hinzu: „Bei uns in Bayern engagiert sich fast die Hälfte der Menschen über 14 Jahren für das Gemeinwohl. Das sind mehr als fünf Millionen Bürgerinnen und Bürger. Dieses Engagement ist großartig und für uns in Bayern ganz entscheidend. Zusammenhalt und Einsatz für die Mitmenschen sind wichtig für eine funktionierende Gesellschaft.“

Das bayerische Gesundheits- und Pflegeministerium vergibt die Auszeichnung „Weißer Engel“ einmal jährlich in jedem Regierungsbezirk. Die Geehrten aus Niederbayern engagierten sich in der Selbsthilfe, in der Alzheimergesellschaft, in der häuslichen Pflege, in der Sterbebegleitung ebenso wie im Besuchsdienst in Senioren- und Pflegeheimen und im Bereich der Herzgesundheit.

Mit dem „Weißen Engel“ wurden ausgezeichnet:

- Anna Therese Daffner
- Franz Roland Köck
- Josef Mandl
- Petra Reif
- Xaver Ludwig Reiser



- Hildegard Schmidl
- Sabine Scholz
- Renate Schöttner

Laudationes und nähere Informationen stehen unter
<https://www.stmgp.bayern.de/ministerium/auszeichnungen/weisser-engel/> zur
Verfügung.